



# **ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN**

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die  
Universitätsstudienleiter/in  
z.H. des Studienbeauftragten  
assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser

## Matrikelnummer

A horizontal line segment with six vertical tick marks evenly spaced along its length.

Familienname(n), Vorname(n):

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Zustelladresse:

Tel.-Nr.: E-Mail Adresse:

**Zutreffendes angekreuzt**

Ich bin im Winter-\*/Sommersemester\* 20 als ordentliche/r Studierende/r für das

- Bachelorstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
  - Masterstudium Bauingenieurwissenschaften

an der Universität Innsbruck gemeldet.

### Hinweis:

Bitte schließen Sie dem Ansuchen bei:

- Studienblatt
  - Zeugnisse (Originale und je eine Kopie) bzw. Studienerfolgsnachweis über Prüfungen deren Anerkennung beantragt wird

Alle Dokumente sind im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen. Fremdsprachigen Dokumenten sind autorisierte deutsche Übersetzungen beizufügen. Ausländische Urkunden müssen die erforderlichen Beglaubigungen aufweisen.

Bitte füllen Sie Ihr Ansuchen **vollständig** und **leserlich** aus!

## Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

\* Nichtzutreffendes streichen!

MUEVERK Bau+Beiblatt Gschösser 1.10.2021.docx

**Niederschrift**  
**über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**

**Ort der Amtshandlung:** \_\_\_\_\_ **Datum:** \_\_\_\_\_

**Leiter der Amtshandlung:** assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser **Beginn:** \_\_\_\_\_

**Antragsteller/in und sonst Anwesende:** \_\_\_\_\_

Der Leiter der Amtshandlung verkündet nachfolgenden **Bescheid**:

Dem umseitigen Ansuchen vom \_\_\_\_\_ um Anerkennung von Prüfungen wurde vollinhaltlich stattgegeben.

**Rechtsgrundlage:**  
§ 78 Universitätsgesetz 2002

**Begründung:**  
Entfällt gemäß § 58 Abs. 2 AVG.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von vier Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von vier Wochen nach deren Zustellung, Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben. Die Beschwerde ist schriftlich, in jeder technisch möglichen Form, bei der Universitätsstudienleiterin oder beim Universitätsstudienleiter der Universität Innsbruck einzubringen. Die Beschwerde hat die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides, die Bezeichnung der belangten Behörde, die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehr und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in

**Zutreffendes angekreuzt**

- eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.  
 keine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt und ausdrücklich auf eine Beschwerde verzichtet.

**Ende der Amtshandlung** um \_\_\_\_\_ Uhr

**Unterschriften:**  
des Leiters der Amtshandlung \_\_\_\_\_ des/der Antragstellers/in \_\_\_\_\_

1.) AV: Originale eingesehen; die beigeschlossenen Kopien sind mit den Originalen ident.

2.) **Urschriftlich an**  
Zentrale Dienste - Registratur  
im Hause

mit der Bitte um Vergabe einer Geschäftszahl

3.) z.d.A. (Prüfungsreferat Standort Technikerstraße 17)

Für den/die Universitätsstudienleiter/in:

Datum

assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser